

# ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

**Art. 27 Baubewilligungsdekret**

Sieht die Gesetzgebung die Veröffentlichung eines Bauvorhabens nicht ausdrücklich vor und betrifft das baubewilligungspflichtige Vorhaben nur einen eindeutig bestimmbar Kreis der Nachbarschaft, können zudem die zur Einsprache berechtigten privaten Organisationen klar bestimmt werden, genügt die schriftliche Mitteilung an diese Personen / Organisationen oder ihre unterschriebene Zustimmung. Die Mitteilung kann unterbleiben, wenn die Gesuchstellenden (Bauherrschaft) die unterschriebenen Zustimmungen der Betroffenen vorlegen.

**Bauherrschaft:** \_\_\_\_\_

**Bauvorhaben:** \_\_\_\_\_

**Beanspruchte Ausnahme(n):** \_\_\_\_\_

**Standort:** \_\_\_\_\_ **Parzelle(n) / Baurecht-Nr.:** \_\_\_\_\_

Der/die zur Einsprache berechtigten Anstösser/innen

Parzelle-Nr.	Name/Adresse
<input type="checkbox"/> _____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____

erklären hiermit, in die Baugesuchunterlagen Einsicht genommen zu haben und auf eine Einsprache zu verzichten.

Parzelle-Nr.	Ort/Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**Empfehlung:** Den Zustimmungenden wird empfohlen, die eingesehenen Pläne zur Erhöhung der Rechtssicherheit ebenfalls zu unterzeichnen.